

Schildesche erleben von 8 / 2017

Veranstaltungsreihe „Schildesche entdecken“ Ein Besuch im Ursulinenkonvent

Seite 11-12

Am 15. September lädt der Runde Tisch Schildesche interessierte Bürgerinnenn und Bürger zum dritten Teil der neuen Serie „Schildesche entdecken“ ein. Dieses Mal führt Schwester Carola durch das Ursulinenkonvent mitsamt der Marienschule. Treffpunkt ist der Haupteingang der Marienschule der Ursulinen.

Nach einer regen Beteiligung am ersten „Historischen Spaziergang“ im Umkreis der Stiftskirche Schildesche war auch der zweite Teil im Bereich des Kleinbahnhofs mit Begleitung des Historikers Reinhard Neumann ein großer Erfolg.

Auch in Zukunft sind daher weitere Veranstaltungen von „Schildesche entdecken“ in Planung. So findet am 9. November um 15.30 Uhr im Gemeindehaus der Evangelisch-lutherischen Stiftskirchengemeinde eine Informationsveranstaltung zum Thema „Schildesche gestern und heute“ statt. Durch diese Veranstaltung führt **Joachim Wibbing**.

Der Runde Tisch Schildesche ist ein Zusammenschluss von Vertretern aus dem gemeinnützigen Wohnungsbau, der Kommune Bielefeld, der Kirchengemeinden, der Wohlfahrtsverbände, ambulanter Dienste und des Ehrenamtes in Schildesche mit dem Ziel einer solidarisch gelebten und fürsorgenden Nachbarschaft, welche sich durch Gemeinschaft, Vielfalt und Teilhabe auszeichnet. Hierbei geht der Runde Tisch auf die Bedarfslage der älteren und unterstützungsbedürftigen Menschen ein und richtet sich in seinem Handeln sowohl nach dem Status quo als auch nach den Zielvorstellungen der Akteure und der Bürgerinnen und Bürger im Quartier.

Vor diesem Hintergrund wurde nun durch die Akteure des Runden Tisches ein Projekt konzipiert, welches die angestrebte Inklusion und Barrierearmut bezüglich gesellschaftlicher Teilnahme und Wahrnehmung von kulturellen Angeboten ermöglichen soll.

Mit „Schildesche entdecken“ wurde eine Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die durch ihre unterschiedlichen Entdeckungsformen und aufgrund ihrer thematischen Vielfalt Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen, sozialen Hintergründe, unabhängig von eventuellen körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen gleichermaßen anspricht und einbezieht.

Hintergrund, Voraussetzung und Ziel des Projektes bleiben hierbei stets die menschliche Vielfalt und die Inklusion, die die Soziallandschaft Schildesche kennzeichnen und so auch zum wichtigen Bestandteil von „Schildesche entdecken“ werden.